



Cupschiessen 2018

Am vorvergangenen Samstagnachmittag fand bei optimalen Schiessbedingungen das Cupschiessen des Wehrvereins Hochdorf mit erfreulicher Beteiligung von 24 Schützinnen und Schützen aller Alterskategorien statt. Franz Achermann holte sich den Cupsieg.

In der Vorausscheidung qualifizierten sich 16 Schiessende, davon 5 Jungschützen. Seniorveteran Werner Fuchs erzielte mit 98 Punkten ein absolutes Spitzenresultat. Das Programm umfasste 4 Probeschüsse (in der Vorrunde, nachher 2), 6 Einzel- sowie 4 Schüsse Schnellfeuer auf die Zehnerscheibe. Obwohl sich die Jungschützen im Achtelfinal tapfer schlugen, schaffte es niemand von ihnen in den Viertelfinal. So verabschiedete sich die Jungschützin Lea Abegglen mit guten 82 Punkten gegen ihren Rivalen Hans Dambach (85). Ebenso erging es Matthias Unternährer (JS) gegen Seniorveteran Otto Elmiger (85 / 70). Joel Widmer (JS) blieb mit 71 Punkten gegen Beat Arnold (81) auf der Strecke, während Christian Duss (JS) gegen Routinier Niklaus Klingler mit 79 zu 90 Punkten das Handtuch warf. Ehrenpräsident Paul Achermann machte mit dem Jungschützen Silas Bischof kurzen Prozess (90/55). Ruth Dambach setzte sich gegen Walter Achermann mit 87 zu 84 Zählern durch. Anton Emmenegger behielt mit 89 Punkten gegen Peter Bissig (85) die Oberhand, während die spannendste Paarung im Achtelfinale zwischen Werner Fuchs und Franz Achermann zu Gunsten Letzterem ausfiel (90 / 92).

Spannend blieb es auch in Viertelfinale. Der nervenstarke Otto Elmiger qualifizierte sich mit 89 zu 80 Zählern gegen Niklaus Klingler für den Halbfinal. Forfait geben musste hingegen Paul Achermann mit schönen 90 Zählern gegen seinen Bruder Franz (94). Anton Emmenegger obsiegte mit 86 Punkten gegen die sich wacker wehrende Ruth Dambach (82), indessen sich ihr Ehemann Hans mit 76 Punkten gegen seinen Kontrahenten Beat Arnold (74) die Qualifikation für den Halbfinal sicherte.

Die Ausdauer und Nervenstärke von Franz Achermann fand im Top-Resultat von 96 Punkten gegen Anton Emmenegger seinen Niederschlag, welcher sich mit 92 Zählern ehrenvoll auf die Zuschauertribüne zurückzog. 2 Weidmänner

schenkten sich im gegenseitigen Duell nichts. Beide mit dem Karabiner schiessend, schaffte Otto Elmiger klare Verhältnisse und entliess Hans Dambach mit 84 zu 71 Punkten.

Der Druck auf die Finalisten verstärkte sich zusehends. Bei atemloser Stille krachten die letzten Salven an diesem Nachmittag Richtung Scheibenstand. Franz Achermann erkämpfte sich ein weiteres Mal verdient den Cupsieg (89 Punkte). Finalist Otto Elmiger besetzte mit 84 Zählern den 2. Podestplatz.

[<<Ranglisten>>](#)



Bildlegende: Die strahlenden Cup Finalisten, innen Franz Achermann (links) und Otto Elmiger rechts. Aussen die Halbfinalisten Anton Emmenegger links und Hans Dambach rechts.

Foto: Hansjörg Dubach

Toolbox

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht
14:00:00 23.05.2018